

Stadt Bramsche
Bürgermeisterin Höltermann
Hasestr. 11

49565 Bramsche



Bramsche, den 15.02.2012

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Höltermann,

bitte den folgende Antrag zum Beschluss im

1. Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt,
2. Verwaltungsausschuss,
3. Rat

vorsehen.

Die Verwaltung möge die erforderlichen Handlungsschritte vorbereiten und vornehmen, damit in allen Ortteilen mittelfristig für Bauwillige konkret erwerbbar Baugrundstücke vorhanden sind. Die erste Priorität hat hierbei Alt-Achmer, daneben Hesepe, Bramsche (Innenbereich) und Epe. Hierbei gilt ein Vorrang von Bauverdichtung vor der Planung von Neubaugebieten. Es sind Vorschläge zu unterbreiten, welche Maßnahmen die Stadt ergreifen kann, um einen Überblick darüber zu haben, ob Grundstücke für Bauwillige konkret erwerbbar sind und welche dieses sind.

Begründung:

Bauwillige, die in einem bestimmten Ortsteil bauen wollen, müssen diese Möglichkeit haben. Ferner muss Bramsche dem prognostizierten demographischen Wandel auch durch die Ausweisung von Baugebieten für junge Familien und anderen Neubürgern wirksam entgegenreten.

Um unnötige Flächenversiegelungen und Ausdehnungen der Sieglungsgebiete nach Möglichkeit zu vermeiden, ist zunächst zu untersuchen, wo eine Bebaubarkeit besteht oder geschaffen werden kann. Sollte dieses nicht in ausreichendem Maße der Fall sein oder keine nachweisbare Verkaufsabsicht seitens der Eigentümer bestehen, muss die Stadt ein entsprechendes Angebot schaffen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Quebbemann

gez.

Dieter Sieksmeyer